



27. Juni 2019

Volkswagen WeShare startet vollelektrisch in Berlin

- Volkswagen steigt in expandierenden Carsharing-Markt ein
- Nachhaltiges Angebot durch komplett elektrische Flotte aus 1.500 e-Golf¹-Fahrzeugen
- Nächstes Jahr folgen 500 e-up!²- und erste ID.3³-Fahrzeuge
- 2020 ist zunächst eine Expansion gemeinsam mit ŠKODA nach Prag und dann nach Hamburg geplant
- Christian Senger, Volkswagen Markenvorstand für Digital Car & Services: „Mit WeShare haben wir Carsharing ganz auf die Bedürfnisse der Nutzer abgestimmt: Einfach zu bedienen und 100 Prozent elektrisch mit Grünstrom betrieben.“

Wolfsburg/Berlin – Volkswagen steigt in das expandierende Carsharing-Geschäft ein. Heute fällt in Berlin der Startschuss für WeShare. Mit 1.500 e-Golf-Fahrzeugen bringt die Marke Volkswagen eine komplett elektrische Flotte auf die Straße, die ausnahmslos mit Grünstrom betrieben wird. Anfang des kommenden Jahres folgen 500 zusätzliche e-up! und nach Markteinführung des ID.3 Mitte 2020 die ersten Modelle des neuen voll-elektrischen VW-Modells. WeShare arbeitet nach dem „Free-Floating“-Prinzip ohne fixe Vermietstationen und funktioniert digital per App. Im Jahr 2020 ist eine Expansion von WeShare zunächst gemeinsam mit ŠKODA nach Prag und dann nach Hamburg geplant.



WeShare startet in Berlin mit einer komplett elektrischen Flotte von 1.500 e-Golf¹-Fahrzeugen.

„Mit WeShare haben wir Carsharing ganz auf die Bedürfnisse der Nutzer abgestimmt: einfach zu bedienen und 100 Prozent elektrisch mit Grünstrom betrieben“, sagte Christian Senger, Volkswagen Markenvorstand für Digital Car & Services, heute in Berlin. „Mit einem Angebot in dieser Konsequenz und Breite heben wir uns vom Wettbewerb ab. Damit sind wir hervorragend aufgestellt, um am expandierenden Carsharing-Markt teilzuhaben.“

Das Geschäftsgebiet von WeShare wird anfangs rund 150 Quadratkilometer abdecken – Stadtzentrum bis über den S-Bahnring hinaus – und sich im weiteren Verlauf mit dem Wachstum der Fahrzeugflotte vergrößern. Kunden können zum Marktstart von einem attraktiven Tarif von 19 Cent pro Minute und dem Wegfall der einmaligen Registrierungsgebühr sowie der

Pressekontakt

Volkswagen Communications
Manuela Höhne

Sprecherin Vertrieb & Marketing
Tel: +49 5361 9-20301

manuela.hoehne@volkswagen.de

Jonas Kulawik

Sprecher Digital Car & Services
Tel: +49 5361 9-71121

jonas.kulawik@volkswagen.de



Mehr unter

volkswagen-newsroom.com



Flughafengebühr profitieren. Ab September werden Tarife in drei Kategorien zu einem durchschnittlichen Minutenpreis von 29 Cent angeboten.

Die Nutzung von WeShare ist einfach. Voraussetzung sind der Besitz eines Smartphones und einer Kreditkarte, ein Mindestalter von 21 Jahren, der Besitz einer gültigen Fahrerlaubnis seit mindestens einem Jahr sowie eine Meldeadresse in Deutschland.

WeShare wird zum Laden seiner Flotte das öffentliche Ladenetz Berlins nutzen, inklusive jetzt neu entstehender Ladepunkte an 70 Filialen der Lebensmitteleinzelhändler Lidl und Kaufland. Mit den Unternehmen der Schwarz Gruppe hat Volkswagen jüngst eine Partnerschaft abgeschlossen, um den Betrieb seiner elektrischen Flotte sicherzustellen und den Ausbau der Ladeinfrastruktur in öffentlichen Räumen im Rahmen seiner E-Mobilitäts-Offensive voranzutreiben.

Die WeShare-Fahrzeuge werden anfangs bei niedrigem Batteriestand durch Service-Mitarbeiter von WeShare eingesammelt und geladen. Im späteren Betrieb erhalten Nutzer Anreize für das eigenständige Laden.

Mit WeShare erweitert Volkswagen sein Ökosystem „Volkswagen We“ nun um einen attraktiven Mobilitätsservice. Die Zahl der Carsharing-Nutzer in Deutschland ist seit 2010 um das 14-fache gestiegen. Während in Deutschland im Jahr 2010 gerade einmal 180.000 Menschen als Carsharing-Nutzer registriert waren, betrug die Zahl Anfang dieses Jahres 2.46 Millionen. Carsharing befindet sich unverändert auf Wachstumskurs.

„Volkswagen We“ bündelt alle digitalen Services und Dienstleistungen für den eigenen Pkw und darüber hinaus. Zuvor erfolgreich gestartet sind bereits die Apps We Park, die Parken noch einfacher und komfortabler macht, We Experience für personalisierte Empfehlungen für Waren und Dienstleistungen in Fahrzeugnähe oder We Deliver, mit der der eigene Kofferraum zur Packstation für Lieferdienste wird. Darüber hinaus werden zum Beispiel auch „over the air“ Software-Updates oder „Functions On Demand“ für die Fahrzeuge über „Volkswagen We“ abrufbar sein.

- 1) e-Golf: Stromverbrauch, kWh/100 km: kombiniert 14,1 mit 17 Zoll-Rädern - 13,2 16 Zoll; CO₂-Emission kombiniert, g/km: 0; Effizienzklasse: A+
- 2) e-up!: Stromverbrauch, kWh/100 km: 11,7 (kombiniert); CO₂-Emission kombiniert, g/km: 0; Effizienzklasse: A+
- 3) Das Fahrzeug wird in Europa noch nicht zum Verkauf angeboten.



Über die Marke Volkswagen:

Die Marke Volkswagen Pkw ist weltweit in mehr als 150 Märkten präsent und produziert Fahrzeuge an mehr als 50 Standorten in 14 Ländern. Im Jahr 2018 hat Volkswagen rund 6,2 Millionen Fahrzeuge ausgeliefert, hierzu gehören Bestseller wie Golf, Tiguan, Jetta oder Passat. Derzeit arbeiten weltweit 195.878 Menschen bei Volkswagen. Hinzu kommen mehr als 10.000 Handelsbetriebe mit 86.000 Mitarbeitern. Volkswagen treibt die Weiterentwicklung des Automobilbaus konsequent voran. Elektromobilität, Smart Mobility und die digitale Transformation der Marke sind die strategischen Kernthemen der Zukunft.
